



Hans Flesch-Brunningen

Perlen und schwarze Tränen

Fiction

Stoffrechte: Theater, Film

Erscheinungsdatum: 04.09.2020

Verlag: Edition Atelier

„Perlen und schwarze Tränen“ beschreibt London im Zweiten Weltkrieg und die Situation der Emigranten.

In London vibriert während des Kriegs die Ungewissheit. Der Exil-Schriftsteller John Truck wandert durch den nächtlichen Nebel und verabredet sich in einem Lokal mit Jane, in die er rettungslos verliebt ist. Doch Jane will sich nicht festlegen, und auch sie kämpft als Emigrantin mit ihren eigenen Sorgen und Ängsten. So macht sich Truck auf den Weg zu seinem Nachtdienst im BBC-Gebäude. Dabei sieht er die Ausgebombten in U-Bahnschächten campieren und wird von toten Londoner Dichtern begleitet. Marlowe, Shelley, Keats und Byron klagen über ihre Schuld an der Wirklichkeit und ihre Hilflosigkeit vor diesem Moment der Geschichte. Truck hingegen kehrt in Gedanken immer wieder zu Jane zurück.

Hans Flesch-Brunningen arbeitete während des Zweiten Weltkriegs bei der BBC. In »Perlen und schwarze Tränen« beschreibt er London im Krieg und die Situation der Emigranten, auch diejenige seiner späteren Ehefrau, der Schriftstellerin Hilde Spiel.

Hans Flesch-Brunningen

(* 1895 in Brünn | † 1981 in Bad Ischl)

Hans Flesch Brunningen studierte in Wien Jura, ab 1925 lebte er in Italien, Frankreich und Berlin. 1934 emigrierte er nach Großbritannien, von 1939 bis 1958 war er als Sprecher, Übersetzer und Redakteur in der österreichischen Abteilung der BBC tätig. 1963 kehrte er nach Wien zurück und heiratete 1972 die Schriftstellerin Hilde Spiel. »Zur falschen Zeit« erschien 1940 unter dem Titel "Untimely Ulysses" in London und liegt nun erstmals in deutscher Übersetzung vor. Nach "Maskerade" (2023) ist es Hans Flesch-Brunningens zweiter im englischen Exil verfasster Roman, der erstmals in einer deutschen Übersetzung erscheint.